



Sozialdemokratische Partei
Wohlen AG

Postulat

Vermeidung von Einwegprodukten

Auftrag

Der Gemeinderat wird beauftragt zuhanden dem Einwohnerrat einen Bericht zu verfassen, in welchem die Standesaufnahme der getroffenen Massnahmen sowie die Möglichkeiten zur Vermeidung von Einwegprodukten aufgezeigt werden, insbesondere bei öffentlichen Anlässen in der Gemeinde Wohlen.

Begründung

Immer mehr Kunststoff findet sich in Form von Mikroplastik in Luft, Böden sowie Gewässern und gelangt folglich auch in den Verdauungstrakt des Menschen. Da der Kunststoff sich in der Umwelt kaum abbaut bzw. nur über eine sehr lange Zeit, führt dies zu erheblichen Schäden in den Ökosystemen.

Der Verbrauch von Einwegverpackungen ist hoch und während der Corona-Pandemie durch die Zunahme der Take-Away's gestiegen. Damit muss sich auch immer öfters die öffentliche Abfallbewirtschaftung auseinandersetzen, da viele Verpackungen in öffentlichen Abfalleimern entsorgt oder auf öffentlichem Grund liegengelassen werden. Folglich belasten Einwegprodukte langfristig sowohl in sehr hohem Masse die Umwelt als auch den Finanzhaushalt. Es besteht also ein aktueller Handlungsbedarf.

Wir bitten den Gemeinderat im Sinne der ökologischen Verantwortung:

1. Aufzeigen von Möglichkeiten zur Vermeidung von Einwegprodukten.
2. Gemeinsam mit dem Gewerbe Alternativen zu Einwegprodukten zu suchen und Anreize zur Verwendung von Alternativen bzw. zur Vermeidung von Einwegprodukten zu schaffen.
3. Bei Grossanlässen Konzepte zur Verwendung von Mehrwegprodukten oder ökologischer Alternativen zu fördern.
4. Bei Take-away-Verkaufsstellen Alternativen zu Einwegprodukten fördern und fordern im ökologischen Sinne.

Rechtliche Grundlagen

§ 31 Art. 1 GO Dem Gemeinderat obliegen die Vorbereitung aller Geschäfte und die Antragstellung zuhanden der ihm übergeordneten Gemeindeorgane sowie der Vollzug der Beschlüsse derselben.

Wohlen, 15.11.2021

Im Namen der Fraktion SP Wohlen

Milenko Vukajlovic
Einwohnerrat
SP Wohlen AG